WORTE

Krisen beuteln die Zeit,
Zweifel setzen sich fest,
jeder Halt löst sich im Nebel –
im Nebel verblichener Normalität.

Nur Worte tragen als Brücke,
als Anker durch dunkle Täler
und Sprache, in Klang und Färbung
verbindet manch Fremdes.

Sie trägt über die Zeit,
setzt Spuren in braches Land,
nistet auf offenem Boden
und wächst in die Zukunft.

Worte tragen zur Freiheit,
sind Nahrung über die Zeit
und bricht jede Hoffnung
sie trösten, sie bleiben!

© Marlen-Christine Kühnel